

Die politische Lage wird sich erst im nächsten Monat ändern... Halle (S.), Donnerstag, 2. April 1925

Nummer 4 Halle (S.), Donnerstag, 2. April 1925 1. Jahrgang

Vor der Auflösung des preussischen Landtags!

Rechtsblock und Kommunisten hindern jede Regierungsarbeit.

Der Ministerpräsident Höpfer-Wschoff mit der Kabinettsbildung betraut.

Deutschnationale und Sicherheitspakt.

Rüstet zum Entscheidungstampf! Politik und Wirtschaft.

Die Deutschnationalen haben sechs Jahre lang als Oppositionspartei die unter Volkswirtschaftlich... Die Deutschnationalen haben sechs Jahre lang als Oppositionspartei die unter Volkswirtschaftlich...

Die erste Wahlschlacht ist geschlagen. Die von den Parteien auferlegten Wähler traten im ganzen ruhig und pflichtgemäß an die Urne. Sie kamen nicht so zahlreich, wie sonst bei Reichstagswahlen und insbesondere bei der himmelsdunklen letzten Dezemberwahl.

Der Kampf gegen die Dinge von Deutschlands Alleinindus am Weltmarkt ist in erster Linie von dem Streit um den Zolltarif... Der Kampf gegen die Dinge von Deutschlands Alleinindus am Weltmarkt ist in erster Linie von dem Streit um den Zolltarif...

Die außenpolitischen Einwirkungen mit ihrem dauernden schweren Druck auf die Seele unseres Volkes und die geschichtliche Notwendigkeit, aus dem Zusammenbruch der alten Verhältnisse in neuen Formen neue Staatsverträge zu entwickeln, haben es mit sich gebracht, daß in den Auseinandersetzungen unserer Tage noch immer die rein politischen Fragen namentlich der auswärtigen Beziehungen und der Staatsform das Feld beherrschen.

Man ist seit einiger Zeit im Reich eine Rechtsregierung am Werke, und hat Spannung und Wachen erwartete mancher die Forderungen aus den von Kraft und Nationalgefühl überlebenden deutschnationalen Reihen. Man - zwischen den Worten einer Verantwortung... Man ist seit einiger Zeit im Reich eine Rechtsregierung am Werke, und hat Spannung und Wachen erwartete mancher die Forderungen aus den von Kraft und Nationalgefühl überlebenden deutschnationalen Reihen.

Die erste Wahlschlacht ist geschlagen. Die von den Parteien auferlegten Wähler traten im ganzen ruhig und pflichtgemäß an die Urne. Sie kamen nicht so zahlreich, wie sonst bei Reichstagswahlen und insbesondere bei der himmelsdunklen letzten Dezemberwahl.

Der zweite Wahlgang steht bevor. Alle Kräfte werden jetzt angepielt werden, damit aus diesem Wahlgang ein Reichspräsident hervorgeht, der national, republikanisch und sozial gefasst ist, wie unser Kandidat Hellbach es von dem Wanne verlangt hat, der auf die höchste Führerrolle des deutschen Reiches berufen wird.

Die Entwicklung in Preußen. Die Reichsparteien, die soeben noch mit ängstlichen Worten ihren Gläubigern den Sieg des Reichsblocks vorgelassen haben, müssen nun doch erleben, wie ihnen die politischen Felle weggenommen werden.

Wir sind die großen deutschnationalen Versprechungen entgegen, was geschieht mit der Ausführung der Schulfrage? Man konnte den Augenblick doch gar nicht erwarten, bis man an die Wahl komme, um der launenden Welt zu beweisen, was national sei.

Reichsminister a. D. Koch zum Wahlausfall. Der Vorsitzende der Deutschen Demokratischen Partei, Koch, schreibt im „Demokratischen Jugendblatt“: Die Deutsche Demokratische Partei hat nichts unversucht gelassen, um die Einigung als Voraussetzung der Einigung weiter Volkswirtschaften auf einer Basis beizubehalten.

Reichsminister a. D. Koch zum Wahlausfall. Der Vorsitzende der Deutschen Demokratischen Partei, Koch, schreibt im „Demokratischen Jugendblatt“: Die Deutsche Demokratische Partei hat nichts unversucht gelassen, um die Einigung als Voraussetzung der Einigung weiter Volkswirtschaften auf einer Basis beizubehalten.

Wir sind die großen deutschnationalen Versprechungen entgegen, was geschieht mit der Ausführung der Schulfrage? Man konnte den Augenblick doch gar nicht erwarten, bis man an die Wahl komme, um der launenden Welt zu beweisen, was national sei.

Es gibt in der Tat nur zwei Möglichkeiten: Entweder dieses Land soll ohne Willen und gegen den Willen der deutschnationalen Mitglieder der Reichsregierung... Es gibt in der Tat nur zwei Möglichkeiten: Entweder dieses Land soll ohne Willen und gegen den Willen der deutschnationalen Mitglieder der Reichsregierung...







